



**TopKita: Der Weg zu
mehr Qualität in Kitas**


TopKita
Institut
für Qualität gGmbH

www.topkita.de

Gut für alle:

Professionelles

Qualitätsmanagement

Jedes Kind sollte Zugang zu einer hochwertigen frühkindlichen Erziehung, Bildung und Betreuung haben. Doch was macht eine gute Kita aus?

TopKita bietet ein wissenschaftlich fundiertes und praxiserprobtes Qualitätsmanagement, das pädagogisches Handeln mess- und steuerbar macht. Kita-Teams sehen, wo Optimierungen nötig sind. Träger können im Qualitätsmonitor auf einen Blick den Handlungsbedarf erkennen und kontinuierlich durch Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung unterstützen. Mit TopKita wird sichtbar, wie gut Kinder betreut und ob sie zum Beispiel zur Selbstständigkeit ermuntert werden.



Selbstevaluation

Kita-Teams analysieren ihr pädagogisches Handeln und gelangen so zu neuen Einsichten sowie wertvollen Anregungen.

Elternbefragung

Kita-Qualität entwickelt sich auch im Dialog mit den Eltern. Ihre Meinung ist ein wichtiger Input zur Qualitätsverbesserung.

Audit

Externe Auditor*innen beobachten die Prozesse im Kita-Alltag und geben eine fachlich fundierte Einschätzung und Rückmeldung.

☆ Selbstevaluation

Die Selbstevaluation für das Kita-Team enthält über 650 Fragen zu den einzelnen Bildungsbereichen sowie zu Leitungsthemen. Im Fokus steht die Prozessqualität.

„Dank der Evaluation haben wir vieles erkannt, was uns bisher gar nicht bewusst war. Unsicherheiten im Bereich ‚Sinn, Werte, Religion‘ waren Anlass für uns, die Erziehungsziele klarer zu formulieren.“

☆ Karin Bayer-Sigg, Kita-Leiterin

- ☆ Die Selbstreflexion bringt im Kita-Team den Qualitätsdialog in Gang.
- ☆ Die Analyse bietet eine fundierte, nachvollziehbare Basis für Optimierungsmöglichkeiten.
- ☆ Für das Kita-Team wird deutlich, welche Stärken sie haben und wo sie Unterstützung benötigen.

☆ Elternbefragung

Eltern haben einen anderen Blickwinkel auf Kitas als Erzieher*innen. Die anonyme Elternbefragung ermöglicht es, dass sie in derzeit fünf Sprachen Rückmeldung geben sowie ihre Einschätzungen und Erfahrungen einbringen können.

„Ein Portal, das mir übersichtlich zeigt, welche Qualität Kitas bieten und wie sie sich voneinander unterscheiden, hilft sehr bei der Kita-Suche!“

☆ Anika Talmon L'Armée, Mutter

- ☆ Die Antworten der Eltern zeigen, worauf es ihnen ankommt. Sie fließen in den Entwicklungsprozess ein.
- ☆ Je mehr Eltern mitmachen, desto fundierter und aussagekräftiger ist das Ergebnis.
- ☆ Die Bewertung hilft anderen Eltern, die für sie und ihr Kind passende Kita zu finden.

☆ Audit

Anhand messbarer Kriterien und praxisbezogener Anker kommen geschulte Auditor*innen nach einer rund fünfstündigen Beobachtung zu einer fachlich fundierten und objektiven Einschätzung. Das Team erhält noch am gleichen Tag eine erste Rückmeldung.

„Wir haben aufgrund des Feedbacks der Auditorinnen und Auditoren die Wanddokumentation unserer Aktivitäten verbessert. Zudem bieten wir den Kindern in den Sinnesbereichen jetzt eine größere Auswahl an Materialien.“

☆ Isabell Barth, Kita-Leiterin

- ☆ Das Audit ermöglicht, externe und interne Sichtweisen abzugleichen. Blinde Flecken werden aufgedeckt.
- ☆ Handlungsempfehlungen zeigen Potenziale auf.
- ☆ Optionale Überwachungsaudits nach einem Jahr machen Veränderungen sicht- und messbar und bilden die Grundlage für eine kontinuierliche Verbesserung.

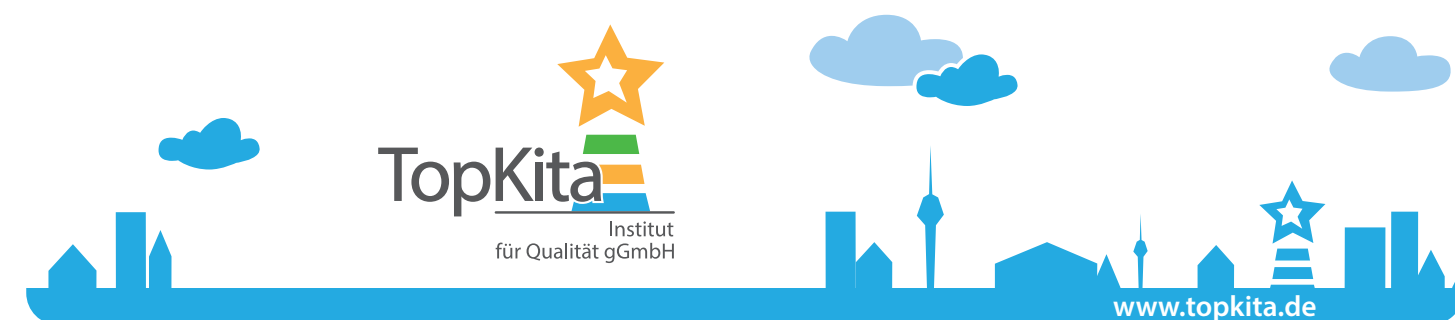
☆ Qualitätsmonitor

Bei der Auswertung fließen die einzelnen Ergebnisse der Elternbefragung, Selbstevaluation und der Auditor*innen zusammen. Sie können im Qualitätsmonitor per Klick ein- und ausgeblendet und bis auf Frageebene angezeigt werden.

„Der Qualitätsmonitor zeigt differenziert und valide die Entwicklungsbedürfnisse einer Kita – vor allem mit Blick auf übergreifende Prozesse. Das ist überaus hilfreich.“

☆ Markus Weiß, Leiter Fachbereich Kindertagesstätten, Schorndorf

- ☆ Ergebnisse einer oder mehrerer Kitas und zu verschiedenen Zeitpunkten sind auf einen Blick vergleich- und damit steuerbar.
- ☆ Synergieeffekte und Entwicklungspotenziale werden schnell erkannt. Maßnahmen können zielgerichtet abgeleitet werden.
- ☆ Wird der Prozess regelmäßig durchgeführt, lässt sich die Entwicklung einer Kita verfolgen.





„Die Kleinsten zu fördern, zu stärken und zu schützen – dafür setzen wir uns schon seit Jahren ein. Sehr gerne mit Partnern wie TopKita, die hinschauen und anpacken.“

Martin Hettich,
Stiftung Bildung und Soziales der
Sparda-Bank Baden-Württemberg



TopKita
Institut für Qualität gGmbH
Wankelstraße 1
70563 Stuttgart
Tel. +49 (0)711 998897 - 00
E-Mail kontakt@topkita.de
Web www.topkita.de

Mit freundlicher Unterstützung von:



Stiftung
Bildung und Soziales
der Sparda-Bank Baden-Württemberg
Sparda-Bank